



(12)

Veröffentlichung

der internationalen Anmeldung mit der
(87) Veröffentlichungs-Nr.: **WO 2014/026443**
in deutscher Übersetzung (Art. III § 8 Abs. 2 IntPatÜG)
(21) Deutsches Aktenzeichen: **11 2012 000 183.4**
(86) PCT-Aktenzeichen: **PCT/CN2012/084422**
(86) PCT-Anmeldetag: **10.11.2012**
(87) PCT-Veröffentlichungstag: **20.02.2014**
(43) Veröffentlichungstag der PCT Anmeldung
in deutscher Übersetzung: **28.08.2014**

(51) Int Cl.: **H04L 9/32 (2006.01)**

(30) Unionspriorität:
201210285041.0 13.08.2012 CN

(74) Vertreter:
Gille Hrabal, 40593, Düsseldorf, DE

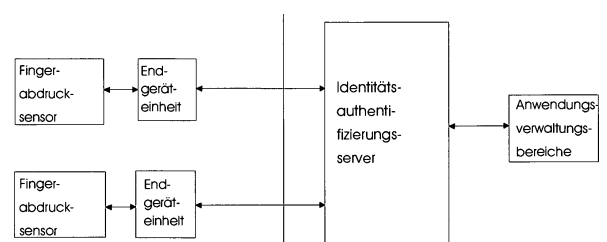
(71) Anmelder:
**WWTT TECHNOLOGY CHINA, Heshan City,
Jiangmen Guangdong, CN**

(72) Erfinder:
**Wong, Kwokfong, Heshan City, Jiangmen
Guangdong, CN; Ching, Pui yi, Heshan City,
Jiangmen Guangdong, CN**

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Vorrichtung und Verfahren zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung**

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung offenbart eine Vorrichtung zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung, die einen Client und einen Hintergrund umfasst. Der Client umfasst Endgeräteeinheiten und Fingerabdrucksensoren, und jeder der Fingerabdrucksensoren umfasst eine Sammel- und Erkennungsvorrichtung zum Sammeln von Fingerabdruckinformation und einen Speicher zum Speichern von Fingerabdruckinformation und Nutzerinformation, die der Fingerabdruckinformation entspricht, und die Endgeräteeinheiten werden zum Registrieren oder Erkennen von durch die Fingerabdrucksensoren gesammelter Fingerabdruckinformation verwendet. Der Hintergrund umfasst einen Identitätsauthentifizierungsserver, der sich mit den Endgeräteeinheiten verbindet, und eine Mehrzahl von Anwendungsverwaltungsbereichen, die sich mit dem Identitätsauthentifizierungsserver verbinden, und Anwendungseinheiten und Anwendungsinformation sind in den Anwendungsverwaltungsbereichen enthalten. Wenn die Fingerabdruckinformation durch die Endgeräteeinheiten registriert oder erkannt wird, erzeugt oder vergleicht der Identitätsauthentifizierungsserver die der Fingerabdruckinformation entsprechende Nutzerinformation, und dann können in den Anwendungsverwaltungsbereichen Operationen auf den Anwendungseinheiten und an der Anwendungsinformation für Nutzer durchgeführt werden.



Beschreibung

Gebiet der Erfindung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung und ein Verfahren zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung.

Beschreibung von verwandtem Stand der Technik

[0002] Netzwerke spielen eine immer wichtigere Rolle in unserem Leben angesichts der rapiden Entwicklung des Internets, und verschiedene Anwendungen im Netzwerk, wie etwa das Ansehen von Webseiten, werden zum notwendigen Teil unseres täglichen Lebens. Gegenwärtig verwalten wir im Allgemeinen die üblicherweise verwendeten Websites oder Anwendungen mittels eines Favoriten, so dass man schnellen Zugriff darauf hat. Jedoch ist tatsächlich nur die Verknüpfung zur Website in den Favoriten gespeichert, und daher werden jedoch, obwohl der Nutzer nach dem Klicken auf eine Website gelangen kann, die anderen Operationen, wie das Einloggen eines Nutzers, notwendigerweise auf der verknüpften Website durchgeführt. Bei manchen Plattformen wird eine Speicherverwaltung auf den Websites verwendet, auf die vom Nutzer normalerweise zugegriffen wird, so dass diese bequem ausgewählt werden können, jedoch bedingt dies zumindest einen Nachteil, nämlich den, dass jeder, der auf diesen Computer zugreift, solche Websites sehen kann, und somit ist der Datenschutz und die Sicherheit für die Nutzer nicht ausreichend. Um Netzwerkverknüpfungen und Anwendungen sicher und schnell zu verwenden, wird es dementsprechend zum immer dringenderen zu lösenden Problem, dass wir eine zentralisierte Verwaltung über solche Netzwerkverknüpfungen und verschiedene Anwendungen wie auch die Information, wie etwa den Nutzer-Login, durchführen.

Zusammenfassung der Erfindung

[0003] Es ist eine Aufgabe der Erfindung, eine Vorrichtung und Verfahren zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung bereitzustellen; durch die Nutzung einer solchen Vorrichtung und eines solchen Verfahrens kann jeder einzelne Nutzer die relevanten Anwendungen schnell nutzen, und der Datenschutz jedes Nutzers kann sichergestellt werden.

[0004] Es ist eine technische Lösung der Erfindung, eine Vorrichtung für die Identitätsauthentifizierungsverwaltung bereitzustellen, die umfasst: einen Client, der eine Mehrzahl von Endgeräteeinheiten und mehrere Fingerabdrucksensoren umfasst, die sich jeweils mit jeder der Endgeräteeinheiten verbinden, wobei jeder der Fingerabdrucksensoren eine Sammel- und Identifizierungsvorrichtung zum Sammeln von Fingerabdruckinformation und einen Speicher zum Speichern von Fingerabdruckinformation und

Nutzerinformation, die der Fingerabdruckinformation entspricht, umfasst; und die Endgeräteeinheiten zum Registrieren oder Erkennen von durch die Fingerabdrucksensoren gesammelter Fingerabdruckinformation verwendet werden; und einen Hintergrund, der einen Identitätsauthentifizierungsserver, der sich mit den Endgeräteeinheiten verbindet, und eine Mehrzahl von Anwendungsverwaltungsbereichen umfasst, die sich mit dem Identitätsauthentifizierungsserver verbinden, wobei Anwendungseinheiten und Anwendungsinformation in den Anwendungsverwaltungsbereichen enthalten sind, wenn die Fingerabdruckinformation durch die Endgeräteeinheiten registriert oder erkannt wird, wird die der Fingerabdruckinformation entsprechende Nutzerinformation durch den Identitätsauthentifizierungsserver erzeugt oder verglichen, und in den Anwendungsverwaltungsbereichen können Operationen auf den Anwendungseinheiten und an der Anwendungsinformation durchgeführt werden.

[0005] Bevorzugt umfasst der Identitätsauthentifizierungsserver eine Nutzerauthentifizierungseinheit zum Identifizieren der Nutzeridentität und eine Nutzerarchivverwaltungseinheit zum Speichern der registrierten Nutzerinformation.

[0006] Bevorzugter verbinden sich die Endgeräteeinheiten mit dem Identitätsauthentifizierungsserver, und der Identitätsauthentifizierungsserver verbindet sich mit den Anwendungsverwaltungsbereichen jeweils über ein Netzwerk.

[0007] Bevorzugt werden die Anwendungseinheiten in den Anwendungsverwaltungsbereichen aus der Gruppe ausgewählt, jedoch nicht darauf beschränkt, die aus Spiel, Mail, Website oder einer beliebigen Kombination daraus besteht.

[0008] Bevorzugter umfasst die Anwendungsinformation in den Anwendungsverwaltungsbereichen den Nutzernamen, das Passwort oder dergleichen.

[0009] Bevorzugter umfasst jede der Anwendungseinheiten in den Anwendungsverwaltungsbereichen eine Freundeverwaltungseinheit, in der Freunde und Operationen in Bezug auf Freunde durch den Austausch von Fingerabdruckinformation verwaltet werden können.

[0010] Noch bevorzugter umfasst jede der Anwendungseinheiten in den Anwendungsverwaltungsbereichen eine Chateinheit, wobei der Client mit einer Chatsoftware zum Verschlüsseln oder Entschlüsseln von Chatinformation in der Chateinheit versehen ist.

[0011] Es ist eine weitere technische Lösung der Erfindung, ein Verfahren für die Identitätsauthentifizierungsverwaltung bereitzustellen, das die folgenden Schritte umfasst:

Extrahieren von Fingerabdruckinformation von Nutzern mittels einer Sammel- und Identifizierungsvorrichtungen von Fingerabdrucksensoren; Registrieren oder Erkennen der gesammelten Fingerabdruckinformation durch die Endgeräteeinheiten;

Erzeugen neuer Nutzerinformation aus der registrierten Fingerabdruckinformation oder Vergleichen der dem Fingerabdruck entsprechenden Nutzerinformation mit der durch den Identitätsauthentifizierungsserver gespeicherten Nutzerinformation; und Durchführen von Operationen auf den Anwendungseinheiten oder an der Anwendungsinformation in den Anwendungsverwaltungsbereichen durch Nutzer.

[0012] Bevorzugt extrahieren die Sammel- und Identifizierungsvorrichtungen der Fingerabdrucksensoren die Fingerabdruckinformation von Nutzern, und die Endgeräteeinheiten registrieren die gesammelte, der Fingerabdruckinformation entsprechende Nutzerinformation, und die Nutzerauthentifizierungseinheit des Identitätsauthentifizierungsservers des Hintergrundes erzeugt neue Nutzer aus der registrierten Fingerabdruckinformation und speichert die neue Nutzerinformation in der Nutzerarchivverwaltungseinheit des Identitätsauthentifizierungsservers. Bevorzugt extrahieren die Sammel- und Erkennungsvorrichtungen der Fingerabdrucksensoren die Fingerabdruckinformation von Nutzern, und die Endgeräteeinheiten erkennen weiter die gesammelte Fingerabdruckinformation, und die Nutzerauthentifizierungseinheit des Identitätsauthentifizierungsservers des Hintergrundes vergleicht die in der Nutzerarchivverwaltungseinheit gespeicherte Nutzerinformation mit der der Fingerabdruckinformation entsprechenden Nutzerinformation.

[0013] Noch bevorzugter werden die Operationen auf den Anwendungseinheiten oder an der Anwendungsinformation für einen Nutzer ausgewählt aus Löschen, Hinzufügen oder Ändern oder einer beliebigen Kombination daraus.

[0014] Mittels der obigen Anordnung und dem obigen Verfahren weist die vorliegende Erfindung die folgenden Vorteile auf:

1. Gemäß einer solchen Plattform kann ein Nutzer nicht in den Anwendungsverwaltungsbereich gelangen, bis seine/ihre Identität die Fingerabdruckprüfung besteht, und somit kann der Nutzerdatenschutz gewährleistet werden.
2. Gemäß der Vorrichtung und dem Verfahren zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung in der vorliegenden Erfindung werden zusätzlich Fingerabdrucksensoren eingerichtet, und die relevante Nutzerinformation wird in den Fingerabdrucksensoren gespeichert, und somit kann die Sicherheit für Nutzer gewährleistet werden, und die Beeinträchtigung von Nutzerdaten kann verringert werden, wenn der Fingerabdrucksensor oder das Konto verloren gehen.

3. Nach der vorliegenden Erfindung kann ein Nutzer eine einheitliche Verwaltung an speziellen Websites oder anderen relevanten Anwendungen durchführen, und an den Konten, wie auch den Passwörtern der speziellen Websites oder Anwendungen, so dass der Nutzer sich durch das Einscannen des Fingerabdrucks schnell und genau auf den Websites oder in andere Anwendungen einloggen kann, und weiter von dort das Konto-Login beenden kann, indem er die Vorrichtung dieser Erfindung verwendet; es kann für einen Nutzer eine Menge Zeit gespart werden, und es ist nicht notwendig, verschiedene Konten wiederholt auf verschiedenen Websites einzuloggen, und insbesondere kann die Sicherheit stark sichergestellt werden.

4. Nach der vorliegenden Erfindung können die Funktionen Freunde Hinzufügen und Unterhaltung mit Freunden erreicht werden, und somit kann kein Dritter die privaten Nachrichten ohne Entschlüsselung erhalten.

Kurze Beschreibung der Zeichnungen

[0015] Fig. 1 ist eine Schemadarstellung einer erfindungsgemäßen Vorrichtung zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung;

[0016] Fig. 2 ist ein Betriebsablaufdiagramm einer erfindungsgemäßen Vorrichtung zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung für einen neuen Nutzer; und

[0017] Fig. 3 ist ein Betriebsablaufdiagramm einer erfindungsgemäßen Vorrichtung zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung für einen alten Nutzer.

Detaillierte Beschreibung der Erfindung

[0018] Bevorzugte Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung werden hiernach nun detaillierter unter Bezugnahme auf die Zeichnungen beschrieben, so dass die Vorteile und Merkmale der Erfindung von einem Fachmann leicht verstanden werden können; somit kann der Schutzzumfang der Erfindung klarer definiert werden.

[0019] Wie in den Fig. 2 und Fig. 3 gezeigt, ist in einer Ausführungsform dieser Erfindung ein Verfahren für die Identitätsauthentifizierungsverwaltung, das die folgenden Schritte umfasst:

- (A) Extrahieren von Fingerabdruckinformation von Nutzern mittels der Sammel- und Erkennungsvorrichtungen von Fingerabdrucksensoren;
- (B) Registrieren oder Erkennen der Fingerabdruckinformation, umfassend die folgenden zwei Schritte:
 - (B1) Extrahieren der Fingerabdruckinformation für neue Nutzer durch die Sammel- und Identifizierungsvorrichtungen von Fingerabdrucksensoren,

und Registrieren der der gesammelten Fingerabdruckinformation entsprechenden Nutzerinformation durch die Endgeräteeinheiten.

(B2) Extrahieren der Fingerabdruckinformation für alte Nutzer, die die Identitätsprüfung bestanden haben, durch die Sammel- und Erkennungsvorrichtungen von Fingerabdrucksensoren, und Erkennen der gesammelten Fingerabdruckinformation durch die Endgeräteeinheiten.

(C) Erzeugen oder Vergleichen der Nutzerinformation durch den Identitätsauthentifizierungsserver des Hintergrundes, umfassend die folgenden zwei Schritte:

(C1) für neue Nutzer, Erzeugen neuer Nutzerinformation aus der registrierten Fingerabdruckinformation durch die Nutzerauthentifizierungseinheit des Identitätsauthentifizierungsservers im Hintergrund, und Speichern der neuen Nutzerinformation in der Nutzerarchivverwaltungseinheit des Identitätsauthentifizierungsservers.

(C2) für alte Nutzer, die die Identitätsprüfung bestehen, Vergleichen der der Fingerabdruckinformation entsprechenden Nutzerinformation mit der in der Nutzerarchivverwaltungseinheit gespeicherten Nutzerinformation durch die Nutzerauthentifizierungseinheit des Identitätsauthentifizierungsservers im Hintergrund.

(D) Durchführen von Operationen auf den Anwendungseinheiten oder an der Anwendungsinformation in den Anwendungsverwaltungsbereichen, einschließlich Löschen, Hinzufügen oder Ändern und dergleichen.

[0020] Bezug nehmend auf **Fig. 2** schließen für neue Nutzer die Operationsschritte A, B1, C1 und D ein, und Bezug nehmend auf **Fig. 3** schließen für alte Nutzer die Operationsschritte A, B2, C2 und D ein.

[0021] **Fig. 1** zeigt eine Vorrichtung zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung, die einen Client und einen Hintergrund umfasst, wobei der Client eine Mehrzahl von Endgeräteeinheiten und mehrere Fingerabdrucksensoren umfasst, die sich mit jeder der Endgeräteeinheiten verbinden, und jeder Fingerabdrucksensor umfasst eine Sammel- und Erkennungsvorrichtung zum Sammeln von Fingerabdruckinformation und einen Speicher zum Speichern von Fingerabdruckinformation und Nutzerinformation, die der Fingerabdruckinformation entspricht. Die Endgeräteeinheiten werden zum Registrieren oder Erkennen von durch die Fingerabdrucksensoren gesammelter Fingerabdruckinformation verwendet, die als einer von Computer, Tablet-Computer, Mobiltelefon eingerichtet sein kann; ferner ist jede Endgeräteeinheit mit zumindest einem Anzeigeschirm versehen, der in der Lage ist, die Operationen von Nutzern anzuzeigen.

[0022] Der Hintergrund umfasst einen Identitätsauthentifizierungsserver, der sich mit den Endgeräteein-

heiten verbindet, und eine Mehrzahl von Anwendungsverwaltungsbereichen, die sich mit dem Identitätsauthentifizierungsserver verbinden.

[0023] Der Identitätsauthentifizierungsserver umfasst eine Nutzerauthentifizierungseinheit zum Identifizieren der Nutzeridentität und eine Nutzerarchivverwaltungseinheit zum Speichern der registrierten Nutzerinformation.

[0024] Anwendungseinheiten und Anwendungsinformation sind in den Anwendungsverwaltungsbereichen enthalten, wobei jede der Anwendungseinheiten eines oder mehr aus Spiel, Mail, Website oder dergleichen umfasst (aber nicht darauf beschränkt ist), und die Anwendungsinformation eines oder mehr aus Nutzernamen, Passwort und dergleichen umfasst (aber nicht darauf beschränkt ist).

[0025] Wenn die Fingerabdruckinformation durch die Endgeräteeinheiten registriert oder erkannt wird, wird der Identitätsauthentifizierungsserver der Fingerabdruckinformation entsprechende Nutzerinformation erzeugen oder die der Fingerabdruckinformation entsprechende Nutzerinformation mit der in der Nutzerarchivverwaltungseinheit gespeicherten Nutzerinformation vergleichen, und dann können die Nutzer Operationen auf den Anwendungseinheiten und an der Anwendungsinformation in den Anwendungsverwaltungsbereichen durchführen.

[0026] Jede der Anwendungseinheiten in den Anwendungsverwaltungsbereichen kann auch eine Freundeverwaltungseinheit umfassen, in der Freunde und Operationen in Bezug auf Freunde durch den Austausch von Fingerabdruckinformation verwaltet werden können. Wenn ein Nutzer "A" der die Identitätsprüfung besteht einen weiteren Nutzer "B", die Identitätsprüfung besteht, hinzufügen will, kann er/sie seinen/ihren Fingerabdruck einscannen und mittels der Freundeverwaltungseinheit eine Anfrage schicken, und wenn der Nutzer "B" die Anfrage und die Fingerabdruckinformation von "A" empfängt, bestätigt er/sie durch Einscannen seines Fingerabdrucks und schickt die Fingerabdruckinformationen an den Nutzer "A" zurück; somit kann die Funktion des Hinzufügens von Freunden erreicht werden.

[0027] Jede der Anwendungseinheiten in den Anwendungsverwaltungsbereichen umfasst ebenfalls eine Chateinheit, und der Client ist mit einer Chatsoftware zum Verschlüsseln oder Entschlüsseln von Chatinformation in der Chateinheit versehen.

[0028] "A" kann im Geheimen mit "B" chatten nach dem Abschluss des Hinzufügens von Freunden. Nachrichten von "A" werden nach der Verschlüsselung mit Fingerabdruckinformation durch die Chatsoftware an "B" versendet, und die von "B" empfangenen Nachrichten erscheinen als chaotische Codes

im Dialogfenster; jedoch kann "B" solche chaotischen Codes durch die Verwendung von Fingerabdruckinformation und von Chatsoftware entschlüsseln, um diese Nachrichten weiter zu lesen. Nach der Entschlüsselung können sich die ursprünglichen Zeichen, die als chaotische Codes erschienen, automatisch wiedervereinigen und im Weiteren Zeichen in einer normalen Schriftart bilden, oder alternativ befindet sich eine Maus an irgendeiner Position auf dem Text chaotischer Codes, und die chaotischen Codes an der Position werden als Zeichen von normalen oder vergrößerten Zeichen erscheinen; in diesem Fall kann der Chatinhalt nicht entschlüsselt werden, sogar wenn andere Nutzer auf dem Client von "B" arbeiten, da sie nicht die Fingerabdruckinformation von "B" haben. Somit verbessert die in der Erfindung offenbarte Vorrichtung die Sicherheit stark.

[0029] Die Endgeräteeinheiten verbinden sich mit dem Identitätsauthentifizierungsserver, und der Identitätsauthentifizierungsserver verbindet sich jeweils mit den Anwendungsverwaltungsbereichen.

[0030] Es ist jedoch zu beachten, dass nur die bevorzugten Ausführungsformen unter Bezugnahme auf die beigefügten Zeichnungen hierin verdeutlicht werden und nicht als die Erfindung beschränkend angesehen werden sollten; ferner sollte in Bezug auf einen Fachmann anerkannt werden, dass verschiedene Modifikationen oder Variationen an der Erfindung durchgeführt werden können, ohne vom Geist und Schutzzumfang der vorliegenden Erfindung abzuweichen, und derartige Variationen würden innerhalb des Schutzzumfangs der Erfindung abgedeckt.

Patentansprüche

1. Vorrichtung zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung, die umfasst:
einen Client, der eine Mehrzahl von Endgeräteeinheiten und mehrere Fingerabdrucksensoren umfasst, die sich jeweils mit jeder der Endgeräteeinheiten verbinden,
wobei jeder der Fingerabdrucksensoren eine Sammel- und Identifizierungsvorrichtung zum Sammeln von Fingerabdruckinformation und einen Speicher zum Speichern von Fingerabdruckinformation und Nutzerinformation, die der Fingerabdruckinformation entspricht, umfasst, und die Endgeräteeinheiten zum Registrieren oder Erkennen von durch die Fingerabdrucksensoren gesammelter Fingerabdruckinformation verwendet werden, und
einen Hintergrund, der einen Identitätsauthentifizierungsserver, der sich mit den Endgeräteeinheiten verbindet, und eine Mehrzahl von Anwendungsverwaltungsbereichen umfasst, die sich mit dem Identitätsauthentifizierungsserver verbinden,
wobei Anwendungseinheiten und Anwendungsinformation in den Anwendungsverwaltungsbereichen enthalten sind, wenn die Fingerabdruckinformation

durch die Endgeräteeinheiten registriert oder erkannt wird, wird die der Fingerabdruckinformation entsprechende Nutzerinformation durch den Identitätsauthentifizierungsserver erzeugt oder verglichen, und in den Anwendungsverwaltungsbereichen können Operationen auf den Anwendungseinheiten und an der Anwendungsinformation durchgeführt werden.

2. Vorrichtung zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung nach Anspruch 1, wobei der Identitätsauthentifizierungsserver eine Nutzerauthentifizierungseinheit zum Identifizieren der Nutzeridentität und eine Nutzerarchivverwaltungseinheit zum Speichern der registrierten Nutzerinformation umfasst.

3. Vorrichtung zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung nach Anspruch 1, wobei die Endgeräteeinheiten sich mit dem Identitätsauthentifizierungsserver verbinden, und der Identitätsauthentifizierungsserver sich mit den Anwendungsverwaltungsbereichen jeweils über ein Netzwerk verbindet.

4. Vorrichtung zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung nach Anspruch 1, wobei die Anwendungseinheiten in den Anwendungsverwaltungsbereichen aus der Gruppe ausgewählt werden, die aus Spiel, Mail, Website oder einer beliebigen Kombination daraus besteht.

5. Vorrichtung zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung nach Anspruch 1, wobei die Anwendungsinformation in den Anwendungsverwaltungsbereichen den Nutzernamen, das Passwort oder dergleichen umfasst.

6. Vorrichtung zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung nach Anspruch 1, wobei jede der Anwendungseinheiten in den Anwendungsverwaltungsbereichen eine Freundeverwaltungseinheit umfasst, in der Freunde und Operationen in Bezug auf die Freunde durch den Austausch von Fingerabdruckinformation verwaltet werden können.

7. Vorrichtung zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung nach Anspruch 6, wobei jede der Anwendungseinheiten in den Anwendungsverwaltungsbereichen eine Chateinheit umfasst, und der Client mit einer Chatsoftware zum Verschlüsseln oder Entschlüsseln von Chatinformation in der Chateinheit versehen ist.

8. Verfahren zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung unter der Verwendung der Vorrichtung nach Anspruch 1, das die folgenden Schritte umfasst:
(A) Extrahieren von Fingerabdruckinformation von Nutzern mittels der Sammel- und Identifizierungsvorrichtungen von Fingerabdrucksensoren;
(B) Registrieren oder Erkennen der gesammelten Fingerabdruckinformation durch die Endgeräteeinheiten;

(C) Erzeugen neuer Nutzerinformation aus der registrierten Fingerabdruckinformation oder Vergleichen der dem Fingerabdruck entsprechenden Nutzerinformation mit der durch den Identitätsauthentifizierungsserver gespeicherten Nutzerinformation;

(D) Durchführen von Operationen auf den Anwendungseinheiten oder an der Anwendungsinformation in den Anwendungsverwaltungsbereichen durch Nutzer.

9. Verfahren zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung nach Anspruch 8, wobei die Sammel- und Identifizierungsvorrichtungen der Fingerabdrucksensoren die Fingerabdruckinformation von Nutzern extrahieren, und die Endgeräteinheiten registrieren die gesammelte, der Fingerabdruckinformation entsprechende Nutzerinformation, und die Nutzerauthentifizierungseinheit des Identitätsauthentifizierungsservers des Hintergrundes erzeugt neue Nutzer aus der registrierten Fingerabdruckinformation und speichert die neue Nutzerinformation in der Nutzerarchivverwaltungseinheit des Identitätsauthentifizierungsservers.

10. Verfahren zur Identitätsauthentifizierung und -verwaltung nach Anspruch 8, wobei die Sammel- und Erkennungsvorrichtungen der Fingerabdrucksensoren die Fingerabdruckinformation von Nutzern extrahieren, und die Endgeräteinheiten erkennen die gesammelte Fingerabdruckinformation, und die Nutzerauthentifizierungseinheit des Identitätsauthentifizierungsservers des Hintergrundes vergleicht die in der Nutzerarchivverwaltungseinheit gespeicherte Nutzerinformation mit der der Fingerabdruckinformation entsprechenden Nutzerinformation.

11. Verfahren zur Identitätsauthentifizierungsverwaltung nach Anspruch 8, wobei die Operationen auf den Anwendungseinheiten oder an der Anwendungsinformation für einen Nutzer ausgewählt sind aus Löschen, Hinzufügen oder Ändern oder einer beliebigen Kombination daraus.

Es folgen 2 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

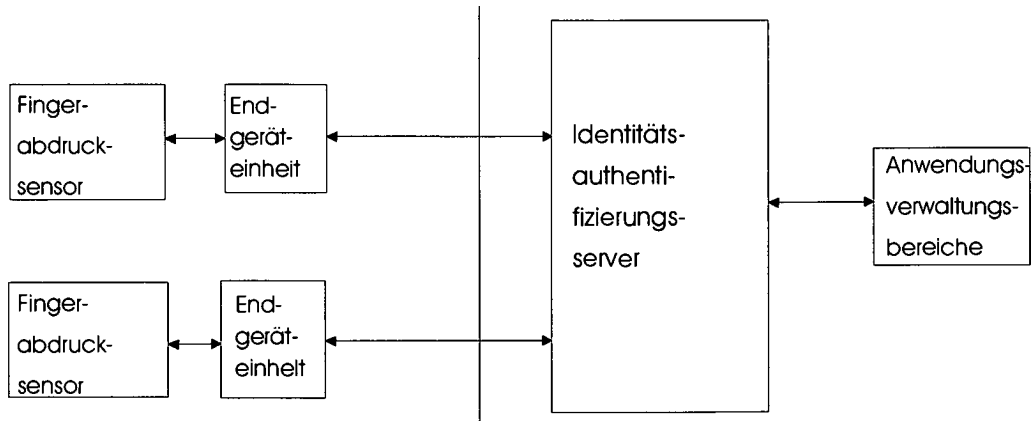


Fig. 1

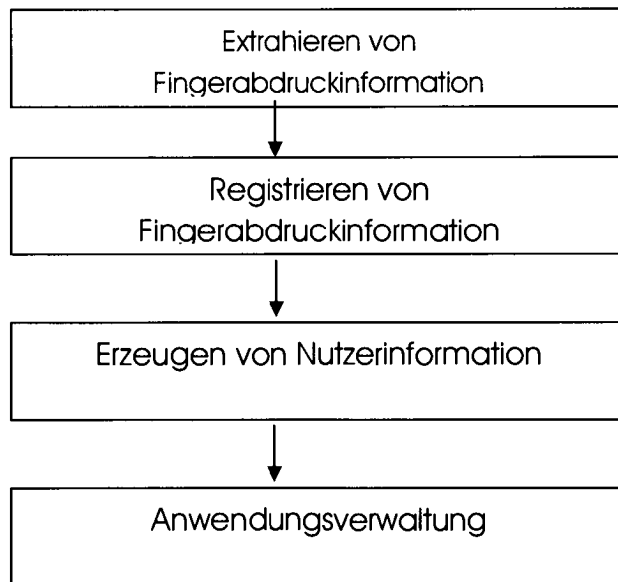


Fig. 2

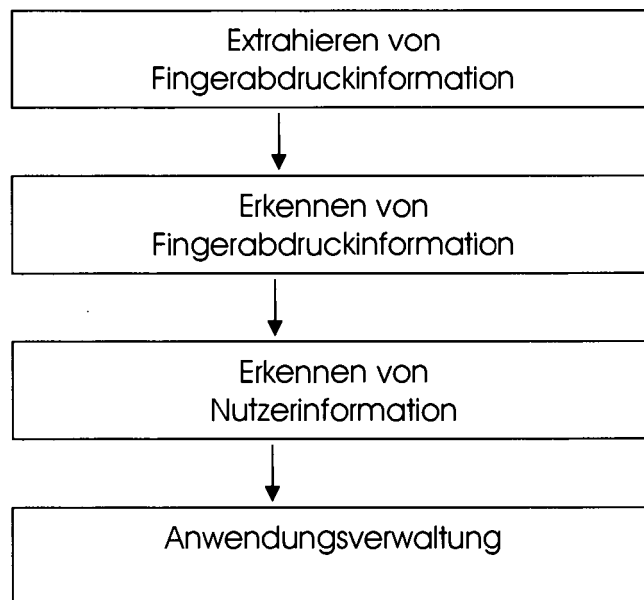


Abb. 3